spielboden

Spielboden
proFILE Jazzfestival 2010

Freitag, 24. September 2010, 20.00 Uhr, Großer Saal, Eintritt: 23,-/18,-
proFILE Jazz Festival – Christian Muthspiel mit 3 Projekten

• für und mit ernst – Soloperformance nach Lyrik von Ernst Jandl
Christian Muthspiel (trombone, piano, voice, electronics, toys)

• Duo Christian Muthspiel – Franck Tortiller
Christian Muthspiel (trombone, piano, voice, electronics, toys), Franck Tortiller (vibes)

• Christian Muthspiel's Yodel Group
Christian Muthspiel (trombone, piano, electronics), Gerald Preinfalk (saxophones, clarinets), Matthieu Michel (trumpet, flugelhorn), Franck Tortiller (vibes), Jerome Harris (electric bass), Bobby Previte (drums)

• Ausstellung Fenster.Bilder

In Jazzkreisen wurde der Posaunist und Pianist Christian Muthspiel, Jahrgang 1962, im Duo mit seinem Gitarre spielenden Bruder Wolfgang und als langjähriges Mitglied des Vienna Art Orchestra bekannt. In den letzten Jahren ist der vielfach ausgezeichnete Christian Muthspiel aber vor allem auch als Komponist, der von zahlreichen renommierten Häusern, Orchestern, Ensembles und Solisten Kompositionsaufträge erhalten hat, äußerst erfolgreich gewesen. Souverän bewegt er sich im Grenzbereich zwischen Jazz und improvisierter Musik einerseits und Komposition und Neuer Musik andererseits. Diese Bereiche stilübergreifend auf eine innovative Weise zu verbinden gelingt ihm mit den verschiedensten Klangkörpern vom Trio bis zum Symphonieorchester.
Eines seiner wichtigsten Jazzprojekte ist die aktuelle „Yodel Group", eine handverlesenen Auswahl prominenter Musiker von beiden Seiten des Atlantiks, mit der Christian Muthspiel die ursprüngliche Kraft und Originalität des Jodlers, den er den „Blues der Alpen" nennt, selbstbewusst mit urbanem, amerikanischem Jazz kombiniert. Ein ausgesprochen gewagtes, gewitztes und unkonventionelles Unterfangen, das beim letztjährigen Jazzfestival Saalfelden erstmals präsentiert und enthusiastisch aufgenommen wurde.
Gleichermaßen erfolgreich ist Christian Muthspiel mit seiner Soloperformance nach Lyrik von Ernst Jandl. Jandl war ja ein grandioser Interpret seiner eigenen Werke, und so lässt Muthspiel legendäre Tonaufnahmen des Dichters in einen Dialog mit einem vielfältigen akustischen und elektronischen Instrumentarium treten. Ein wahnwitziger Parforceritt durch die einzigartigen Sprach- und Klangwelten der beiden geistesverwandten Querdenker ist angesagt.
Die hohe Kunst der Duo-Improvisation wird Christian Muthspiel mit dem französischen Vibraphonisten Franck Tortiller zelebrieren, dessen Virtuosität und Einfallsreichtum am Spielboden schon öfters für Begeisterung sorgte – etwa zuletzt mit Michel Godard.
Seit mehr als 20 Jahren ist Christian Muthspiel aber auch im bildnerischen Bereich tätig. Gezeigt wird eine kleine Auswahl seiner originellen Fenster.Bilder. Mit abstrakten Motiven bemalt Muthspiel die Rückseiten der Scheiben alter Fensterflügel, deren Rahmen somit zu Bilderrahmen werden.

Monika Ruppe | **Spielboden Kulturveranstaltungs GmbH** | Färbergasse 15 | Rhomberg's Fabrik | A-6850 Dornbirn
T 0(043)5572 21933 – 11 | F 0(043)5572 21933 – 44 | ruppe@spielboden.at | www.spielboden.at

spielboden

Samstag, 25. September 2010, 20.00 Uhr, Großer Saal, Eintritt: 23,-/18,-
proFILE Jazz Festival – David Fiuczynski mit 3 Projekten

- **FuZe plays the Blues**
- **David Fiuczynski's KIF**
- **Screaming Headless Torsos**

David Fiuczynski (fretted and fretless guitar), Freedom Bremner (vocals, mouth trombone), Daniel Sadownik (percussion), David „DJ" Ginyard (bass), Louis Cato (drums)

Mit der vor gut 20 Jahren gegründeten, experimentellen Fusion-Band „Screaming Headless Torsos" ist der 1964 in den USA geborene und in Deutschland aufgewachsene Gitarrist David Fiuczynski auf beiden Seiten des Atlantiks bekannt geworden. Stets mit einer doppelhälsigen Gitarre bestückt veredelt Fiuczynski mit seinen gitarristischen Glanzstücken unter anderem Produktionen von Victor Bailey, Vernon Reid, Me'shell Ndegeocello, Hiromi, John Medeski, Randy Brecker, John Zorn oder Hasidic New Wave ab, insgesamt wirkte er auf mehr als hundert CD-Einspielungen mit.
Am Spielboden wird David Fiuczynski zuerst einmal tief in den Blues eintauchen, erdig, aus dem Bauch heraus. Hier wird voller Inbrunst gejammt, mit gleicher Intensität werden aber auch leise Balladen interpretiert.
Im Mittelteil präsentiert Fiuczynski sein zweites Langzeitprojekt „KIF". Hier wird im Viertelton-Bereich eine frische Palette an außerirdischen Sounds produziert, eine waghalsige Mischung aus chinesischen Melodien, arabischen Gebetsrufen, indianischen Beschwörungsgesängen und Fiucynskis einzigartigen hochenergetischen Funkriffs.
Mit ihrer furiosen Mischung aus Avantgarde-Rock, Jazz, Funk und Rap haben die „Screaming Headless Torsos" nicht nur die Spielboden-Besucher schon mehrfach von den Stühlen gerissen.. Die geballte Energie und Intensität dieser harten und direkten Musik hat nichts von ihrer innovativen Kraft verloren. Orginalton David Fiuczynski: „Sau rauslassen und voll durchfunken, Screaming Headless Torsos: ideal für Party, Picknick und Begräbnis!"

Monika Ruppe
Spielboden Kulturveranstaltungs GmbH
Färbergasse 15 | Rhomberg's Fabrik | A-6850 Dornbirn

T 0(043)5572 21933 – 11 | F 0(043)5572 21933 – 44
ruppe@spielboden.at | www.spielboden.at